

Jahresbericht 2013 vom Vorsitzenden des MSC Heiligenhaus

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere 56. Orientierungsfahrt, das 23. Jugendkart Turnier, die 15. Bergischen Impressionen und natürlich das Jugendfahrradturnier, der Ausflug und der Lichttest waren 2013, neben den Streckenposteneinsätzen an den Renntrecken, die Eckpfeiler unseres Vereinslebens.

Im Januar richtete der MSC Heiligenhaus als federführender Verein des Rheinlandpokals dessen Siegerehrung im Café Heimann aus. Katja Tillmanns und Monika und Hans Grützenbach organisierten eine familiäre Feier mit einer Tombola sowie der Ehrung der Klassensieger in den Sparten Ori, Rallye und Oldtimer.

Im Laufe des Jahres 2013 besuchten unsere Vorstandsmitglieder die Jahreshauptversammlungen des ADAC Nordrhein, der MIG7, der Abteilung „DORFLEBEN“ des BTV sowie des Rheinlandpokals und der Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft. Auch bei der ADAC Vorsitzendentagung, der Vorsitzenden Tour sowie der Sportleitertagung war unser Verein bestens vertreten.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde wieder eine Bestellung für Vereinskleidung aufgenommen. Zwar waren die Sachen zügig bestellt und bei unserem Besticker abgegeben, doch dann tat sich dort nichts mehr. Nach fast 3 Monaten holten wir unsere Sachen unbearbeitet wieder ab und machten uns auf die lange Suche nach einer Alternative. Und diese Suche war nicht einfach. Letztlich war es unser eigenes Vereinsmitglied Frank Schneider, der unsere Sachen fertig stellte. Auch das neue Dach des Kartpavillons, welches die Katgruppe auf dem Clubfest geschenkt bekam, wurde von ihm mit dem Vereinsnamen versehen. Wer noch etwas brauchen sollte, setzt sich bitte nachher mit meiner Frau in Verbindung.

Unser Werbeheft war pünktlich zum Start unserer Vereinssaison fertig. Dank der fleißigen Anzeigensammler konnten Patrick Kettwig und meine Frau ein ansprechendes Heft gestalten. In diesem Jahr wird meine Frau zusammen mit Frank Schneider für das Werbeheft verantwortlich sein, wer noch nicht alles abgegeben hat, soll dieses bitte schnellstens tun.

Erstmals nicht am Ostermontag, sondern am 12.5.2013 unterstützten wir das Radrennen „Rund um Köln“ mit 10 Helfern. Leider führte die Verlegung des Termins auf den Muttertag dazu, dass noch mehr Autofahrer als sonst auf den Straßen unterwegs waren und ihren Unmut an den Absperrungen kundtaten. Ich habe die Kritik an unseren Ansprechpartner bei der Stadt Overath weitergegeben und für dieses Jahr zwar unsere Unterstützung wieder zugesagt, allerdings unter der Bedingung, dass wir nicht den Knotenpunkt am Kreisverkehr mit Helfern besetzten werden, dort soll die Polizei die Absperrungen kontrollieren.

Im Rahmen der Abteilung „Dorfleben“ schafften wir es, bei allen Aktionen 2013 vor Ort zu sein. Nicht nur der Ort Heiligenhaus profitiert von dieser Gemeinschaft der Ortsvereine durch die Dorfbepflanzung, Weihnachtsbeleuchtung Aktion, dem Seniorenfest oder der Aktion „Wilder Müll“, auch ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den einzelnen Vereinen ist in meinen Augen eine sinnvolle Sache.

Im zweiten Jahr in Folge fand unser Fahrradturnier auf dem Schulhof der Grundschule statt. Leider kamen trotz gutem Wetter weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Wir werden versuchen mit mehr Werbung in diesem Jahr wieder mehr Kinder und Jugendliche zu animieren, an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Um unserer Kartgruppe ein konkurrenzfähiges Trainingsmaterial zur Verfügung stellen zu können, wurden 2 neue Rimo-Karts angeschafft. Die Finanzierung erfolgte durch Sponsoren, die Eltern, dem Verkauf des alten Trainingsgerätes, einem Zuschuss der Stadt Overath sowie der Vereinskasse.

Nach Gummersbach-Dieringhausen ging unser Ausflug im August, wir besuchten dort das private Eisenbahnmuseum. Durch leckere Waffeln gestärkt, wurden wir in 2 Gruppen über das Gelände und durch den Lokschuppen geführt und mit vielen Informationen rund um das Bahnwesen versorgt.

Nach dem Tod von Alois Wasser räumten wir im September mit vielen Helfern unser Archiv im Keller seines Hauses aus. Bei dieser Gelegenheit misteten wir nochmal aus und verpackten „historisch wertvolle Unterlagen und Pokale“ in Boxen, die seitdem auf unserem Speicher eingelagert sind.

Im September überreichte ich gemeinsam mit Peter Berghaus für den ADAC und Vertretern der Stadt Overath Warnwesten an die Erstklässler der Heiligenhauser Grundschule. Insgesamt wurden in ganz Deutschland 750.000 Stück verteilt. Diese Aktion wurde von der ADAC Stiftung „Gelbe Engel“, „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post ins Leben gerufen und soll für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sorgen.

Nach einer Werbeflyer-Aktion kamen über 70 Fahrzeuge im Oktober zum Lichttest ins Feuerwehrhaus. In Zusammenarbeit mit Verkehrswacht Bergisch Gladbach wurde zusätzlich zu kleineren und größeren Reparaturen und Einstellungen der Scheinwerfer auch wieder ein Sehtest sowie ein Reaktionstest angeboten. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedankten wir uns mit der obligatorischen Kiste Bier bei der Feuerwehr.

Am ersten Samstag im Dezember feierten wir wieder unser Clubfest im Heiligenhauser Pfarrsaal. Die Clubmeister wurden geehrt, Auszeichnungen überreicht und sogar das ein oder andere Tanzbein geschwungen.

Für das Jahr 2013, dem Jahr nach unserem großen Vereinsjubiläum, ist mein Bericht wieder etwas kürzer geworden. Aber dennoch war unser Vereinsjahr nicht weniger Arbeitsintensiv.

Ich bin froh, dass wir mittlerweile alle ein gut eingespieltes Team geworden sind, dies erleichtert die Arbeit und spart viel Zeit. Wenn ich teilweise höre, wie häufig es in anderen Vereinen Treffen der Vorstände gibt, muss ich sagen dass wir da eine andere Herangehensweise gefunden haben, die sehr gut funktioniert.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern bedanken, die Zeit und Arbeitskraft in unseren Verein investiert haben. Ich hoffe, dass der Verein auch 2014 auf euren Zuspruch hoffen kann.

Euer erster Vorsitzender

Martin Kramer